

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen der ONYX GmbH (Mai 2017)

I. Geltung dieser Bedingungen

1. Vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen im Einzelfall kommen Verträge mit uns ausschließlich nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zustande; mit der Erteilung des Auftrages erklärt sich der Kunde mit unseren Bedingungen einverstanden. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden sind für uns nur dann verbindlich, wenn wir sie ausdrücklich anerkannt haben; dies muss schriftlich geschehen. Unsere Bedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Kunden unsere Lieferung oder Leistung vorbehaltlos ausführen.
2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle unsere Lieferungen und Leistungen und für alle aus einem Schuldverhältnis mit dem Kunden resultierenden Pflichten. Gegenüber Unternehmern und juristischen Personen des öffentlichen Rechts gelten unsere Bedingungen auch für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen.

II. Vertragsschluss / Änderungen des Vertrages

1. Ein Vertrag mit uns gilt erst dann als geschlossen, wenn der Kunde unser Angebot vorbehaltlos annimmt oder ihm unsere schriftliche Auftragsbestätigung zugeht oder wir mit der Ausführung der Lieferung oder Leistung beginnen. Erteilen wir eine schriftliche Auftragsbestätigung, so ist diese für Inhalt und Umfang des Vertrages maßgeblich, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.
2. Änderungen, Nebenabreden und Ergänzungen sowie etwaige Beschaffenheitsvereinbarungen oder die Übernahme von Garantien bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer ausdrücklichen Vereinbarung; diese muss schriftlich erfolgen, um wirksam zu sein.

III. Auftragsdurchführung

1. Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, hat der Liefer- oder Leistungsgegenstand nur die vertraglich ausdrücklich festgelegten Eigenschaften, technischen Daten etc. aufzuweisen; diese stellen nur dann Garantieübernahmen dar, wenn wir ausdrücklich erklären, verschuldens-unabhängig hierfür einstehen zu wollen, oder wenn sie von uns ausdrücklich als solche bezeichnet werden; Garantieerklärungen müssen schriftlich abgegeben werden, um wirksam zu sein. Wir behalten uns vor, technische und gestalterische Abweichungen von Beschreibungen und Angaben in unseren Prospekten, Katalogen oder ähnlichen Verkaufsunterlagen vorzunehmen und (Teil-)Produkte gegen technisch gleichwertige oder bessere auszutauschen ohne dass der Kunde hieraus Rechte gegen uns herleiten kann. Derartige Beschreibungen und Angaben sowie Werbeaussagen (auch des Herstellers) beinhalten keine Garantieerklärungen. Soweit sich nicht aus gesetzlichen Vorschriften etwas anderes ergibt, schulden wir Beratung nur insoweit, als diese von uns als vertragliche Hauptpflicht übernommen wurde.

General Terms and Conditions for Sales and Services of ONYX GmbH (Mai 2017)

I. Applicability of Terms and Conditions

1. Subject to deviating agreements in particular cases the conclusion of contracts with us is governed exclusively by the following Terms and Conditions; when placing an order the Customer thereby accepts our Terms and Conditions. Adverse or deviating terms or conditions of a Customer will only have binding effect on us if we have expressly confirmed them; our confirmation must be in writing. Our Terms and Conditions also apply when we provide our services in the knowledge of a Customer's adverse or deviating terms or conditions.
2. These general Terms and Conditions are applicable to all our sales and services and to all of the duties that might result from any relationship with the client under the law of obligations. For entrepreneurs and legal entities incorporated under public law our Terms and Conditions apply also for all future business relations.

II. Conclusion and Amendments of Contract

1. A contract shall only be deemed concluded with us when the Customer either accepts our offer without reservation or when he receives our written confirmation of his order or when we commence with the delivery of goods/rendering of services. In case we issue a written confirmation following the Customer's order, this confirmation will define the subject and the scope of the contract, unless expressly agreed upon otherwise.
2. Amendments, collateral agreements and additional provisions as well as any respective stipulation of condition or the issuance of guarantees shall require an explicit agreement in order to become effective; this must be in writing to take effect.

III. Execution of Order

1. Unless expressly agreed upon otherwise the object of our sales and services need only be of such condition or have the technical characteristics etc. as expressly defined by the contract; our contractual obligation are guaranties in a legal sense only if we accept liability without fault or if we explicitly state them to be such guaranties; any guaranty must be made in writing to take effect. We reserve the right to make technical and design changes to the descriptions and specifications in our prospects, catalogues or similar sales documents and we may exchange products or parts of products against such of same or better technical standards; for the Customer no rights will arise resulting from this conduct. Neither these descriptions nor such statements or any advertisements (also those made by the manufacturer) shall comprise a declaration of guaranty. Unless required by law we owe advice only if agreed to as a main contractual duty.

2. Der Kunde hat uns alle für die Durchführung unserer Lieferung und/oder Leistung relevanten Tatsachen vollständig zur Kenntnis zu geben. Wir sind nicht verpflichtet, vom Kunden zur Verfügung gestellte Daten, Informationen oder sonstige Leistungen auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen, soweit hierzu unter Berücksichtigung der jeweiligen Umstände des Einzelfalls kein Anlass besteht oder die Pflicht zur Überprüfung nicht ausdrücklich als vertragliche Pflicht übernommen wurde. Soweit Arbeiten beim Kunden durchgeführt werden, sind unseren Mitarbeitern unentgeltlich die jeweils benötigten Arbeitsplätze und Arbeitsmittel zur Verfügung zu stellen.
3. Musterteile dienen als Muster zur Erprobung der Funktion. Die Beschaffenheit der Muster gleicht nicht einem Serienteil. Die Funktion eines Musterteils wird mit Hilfe dieses Musterteils erprobt. Eine Funktion kann nicht gewährleistet werden.
4. Werden wir außerhalb unseres Betriebsgeländes tätig, so obliegen dem Kunden alle zur Erfüllung von Verkehrssicherungspflichten notwendigen Maßnahmen, soweit sich nicht aus der Natur der Sache oder einer Vereinbarung mit dem Kunden etwas anderes ergibt. Wir sind berechtigt, die Durchführung unserer Lieferung und/oder Leistung zu verweigern, solange die notwendigen Maßnahmen nicht getroffen werden.
5. Ungeachtet unserer fortbestehenden Verantwortung für die Erfüllung vertraglich geschuldeter Leistungen sind wir uneingeschränkt berechtigt, Dritte in die Vertragserfüllung einzuschalten. Soweit Mitarbeiter, deren Einsatz vertraglich vereinbart wurden, durch von uns nicht zu vertretende Gründe verhindert sind, dürfen wir diese durch andere geeignete Mitarbeiter ersetzen.

IV. Mitwirkungspflichten des Kunden bei Entwicklungs-, Herstellungs- und Beratungsleistungen

1. Entwicklungsprojekte setzen eine enge Kooperation zwischen dem Kunden und uns voraus. Die Vertragsparteien verpflichten sich deshalb zu gegenseitiger Rücksichtnahme, umfassender und unverzüglicher Information sowie vorsorglicher Warnung vor Risiken und Schutz gegen störende Einflüsse auch von dritter Seite.
2. Der Kunde übernimmt es als wesentliche Vertragspflicht, dafür zu sorgen, dass alle vereinbarten Mitwirkungs- und Beistellungsleistungen in der erforderlichen Qualität und zu den vereinbarten bzw. zur Projektrealisierung erforderlichen Terminen ohne zusätzliche Kosten für uns erbracht werden. Soweit dies zum Projekterfolg erforderlich ist, wird er insbesondere eigenes Personal in ausreichendem Umfang sowie kompetente Ansprechpartner für die Gesamtdauer des Projektes zur Verfügung stellen. Soweit im Pflichtenheft oder an anderer Stelle des Vertrages Anforderungen an Außensysteme formuliert sind, die vom Kunden oder von Dritten betrieben werden, steht der Kunde uns gegenüber dafür ein, dass diese Anforderungen erfüllt werden.
3. Erweisen sich Informationen oder Unterlagen des Kunden als fehlerhaft, unvollständig, nicht eindeutig oder objektiv als nicht ausführbar, wird er unverzüglich nach Mitteilung durch uns die erforderlichen Berichtigungen und/oder Ergänzungen vornehmen. Von uns angezeigte Mängel oder Funktionsstörungen beigelegter Komponenten wird der Kunde unverzüglich beheben bzw. beheben lassen.

2. The Customer shall be obliged to give us all information necessary for the delivery of goods and/or rendering of services and to do so in full. We are under no obligation to check the Customer's data, information or other services for completeness and correctness unless individual circumstances arise in any particular case which gives cause to do so or we have contractually and done at the Customer's place of business our personnel shall be provided with work-places and equipment required in each particular case.
3. In case we have to do work outside our company premises, the Customer shall be obliged to take all necessary measures in order to comply with existing duties of care towards third parties unless otherwise determined either by the nature of the business or by agreement with the Customer. We shall be entitled to refuse execution of the delivery of our goods and/or rendering of our services as long as the necessary measures have not been taken.
4. Notwithstanding our responsibility to carry out the duties contractually owed we may without reservation hire third parties for the fulfillment of the contract. If employees whose participation was agreed upon under the contract are unable to attend work due to reasons for which we are not responsible, we may substitute other suitable employees for them.

IV. Customer's Duties in Case of Development, Production and Consulting Services

1. In development projects the Customer and we must closely co-operate in order to achieve the project's goals. The parties therefore herewith undertake to each take consideration of the other, to inform each other fully and without delay and to warn each other, as a precaution, of any risks while furthermore protecting each other from any disturbing influence including such from third parties.
2. The Customer undertakes it as a main contractual duty to ensure that all duties to participate in the performance and all his contributions agreed upon will be available in the necessary quality and in the time agreed upon or which is necessary to realize the project in time without further costs for us. As far as it is necessary for the project's success the Customer will especially provide own personnel in sufficient number and competent addressees for the complete duration of the project. In case the parties have stipulated to certain requirements for third-party systems operated by the Customer in the specifications or in another Section within the contract, the Customer is responsible for meeting of those requirements.
3. Should information or material provided by the Customer prove to be faulty, not complete, not clear or objectively non executable, the Customer will make the necessary corrections and/or amendments immediately after we have informed him of such circumstances. Faults or functional deficiencies of machines or material provided by the Customer will immediately be repaired by the Customer or a third party by order of the Customer.

V. Nutzungsrechte

1. Bei der Lieferung von im Rahmen eines Kundenauftrages erarbeiteten Ergebnissen (zBsp. Konzepten, Konstruktionszeichnungen, Software oder ähnlichem) räumen wir, soweit nicht vertraglich ausdrücklich etwas anderes geregelt ist, dem Kunden ein einfaches, d.h. nicht ausschließliches Nutzungsrecht an den Ergebnissen ein. Die Ausgestaltung des Nutzungsrechtes ergibt sich aus der jeweils konkret getroffenen Vereinbarung. Soweit die Ergebnisse nicht von uns erarbeitet wurden, vermitteln wir regelmäßig lediglich einen Vertrag mit dem Fremdanbieter. Der Kunde erkennt deshalb die mitgelieferten Nutzungsbedingungen des Fremderherstellers an, auf die wir ausdrücklich hinweisen; diese sind für den Umfang der Rechte Einräumung durch den Fremdanbieter maßgeblich.
2. Unabhängig vom Umfang der Rechte Übertragung auf den Kunden ist es uns in jedem Fall gestattet, Ideen, Konzeptionen, erworbenes Know-how usw. für weitere Entwicklungen und Dienstleistungen auch für andere Kunden zu nutzen.

VI. Fristen und Termine

1. Eine Terminplanung sowie Meilensteine in einem Projekt dienen als Orientierung im Ablaufplan des Projektes. Termine haben ausschließlich dann verbindlichen Charakter, wenn sie ausdrücklich als verbindliche Termine vereinbart werden; diese Vereinbarung muss schriftlich erfolgen, um wirksam zu sein. Soweit mit uns keine verbindlichen Fristen und Termine vereinbart wurden, geraten wir erst dann in Verzug, wenn der Kunde uns zuvor ergebnislos eine angemessene Nachfrist zur Erbringung der geschuldeten Lieferung gesetzt hat. In jedem Fall laufen Fristen erst ab der vollständigen Erbringung sämtlicher vom Kunden geschuldeter Mitwirkungshandlungen sowie gegebenenfalls ab Eingang einer vereinbarten Anzahlung. Nachträgliche Änderungswünsche oder verspätet erbrachte Mitwirkungshandlungen des Kunden verlängern die Lieferungszeiten angemessen.
2. Wird die von uns geschuldete Lieferung durch unvorhersehbare und durch uns unverschuldete Umstände verzögert (z.B. Arbeitskämpfe, Betriebsstörungen, Transporthindernisse, Rohmaterialmangel, behördliche Maßnahmen - jeweils auch bei unseren Vorlieferanten - sowie nicht rechtzeitige Selbstbelieferung), so sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurück zutreten oder nach unserer Wahl die Lieferung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben. Der Kunde wird über die Nichtverfügbarkeit der Leistungen unverzüglich informiert werden. Im Falle unseres Rücktrittes werden wir die Gegenleistung des Kunden zudem zurück erstatten. Schadenersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen.

V. Right of Use

1. Unless specifically and contractually agreed upon otherwise, we grant with the delivery of the results which have been compiled within the scope of the customer order (i.e. concepts, construction drawings, software or similar results) software to the Customer a simple, which means a nonexclusive right to use the results. The right of use will be specified in the agreement specifically concluded in each individual case. In case the results delivered were not compiled by us we will, as a rule, only act as intermediary for a contract with the third-party-supplier. The Customer therefore agrees to the terms and conditions delivered by the third-party-supplier to which we will make reference; these Terms and Conditions will be authoritative for the scope of the right of use.
2. Independently from the scope of the right of use granted to the Customer we may in any case use ideas, concepts and know-how gained for purposes of further development and services, also for other customers.

VI. Terms and Deadlines

1. Any schedule or milestones for a project serve as an orientation within the course of action to be followed by the project. Deadlines shall be binding only if they have been explicitly agreed to as binding deadlines; this agreement must be done in writing to take effect. To the extent dates and deadlines have not been agreed upon as being binding, we shall not be in default until the Customer has unsuccessfully declared a further reminder with an adequate extension of deadline in writing for the delivery of goods/rendering of services we owe. In any case terms shall only commence after the Customer has fully complied with the requirements under his duty to co-operate and - in case it was so agreed - upon receipt of a payment on account. Subsequent changes of the order upon the Customer's request shall reasonably extend the time of delivery/time of performance.
2. In case the delivery of goods/rendering of services owed by us will be delayed for force majeure reasons (such as industrial disputes, disturbance of operations, transport impediments, lack of raw materials, governmental measures - including the incidence of such circumstances at the level of our suppliers - as well as the instance of not obtaining supplies oneself in due time), we shall be entitled to choose, at our discretion, to either fully or partially rescind the contract or postpone the delivery of goods/rendering of services for as long as the hindrance lasts. The Customer will be informed immediately of the non availability of the services or goods. Should we rescind the contract, we will furthermore refund to the Customer any compensation already provided. Claims for damages shall be excluded.

3. Kommt der Kunde seinen Kooperations-, Mitwirkungs- oder Beistellungsverpflichtungen ganz oder teilweise nicht nach, verlieren hiervon betroffene Leistungstermine ihre Verbindlichkeit, insbesondere geraten wir nicht in Verzug. Nach erfolgloser Mahnung sind wir berechtigt, den uns entstehenden Schaden einschließlich etwaiger Mehraufwendungen zu verlangen. In diesem Fall geht auch die Gefahr des zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung des Liefergegenstandes in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem dieser in Annahmeverzug gerät. Erfüllt der Kunde seine Kooperations-, Mitwirkungs- oder Beistellungsverpflichtungen auch innerhalb einer der weiteren Mahnung folgenden angemessenen Nachfrist nicht, sind wir darüber hinaus berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Uns stehen in diesem Fall Ersatz- und Vergütungsansprüche zumindest in einer sich aus § 645 BGB ergebenden Höhe zu; weitergehende Ansprüche unsererseits bleiben unberührt. Das gleiche Recht steht uns für den Fall zu, dass wir in Folge der eingetretenen Verzögerung das Projekt nicht mehr in einem angemessenen Zeitraum oder nur zu erheblichen höheren Kosten durchführen können, zum Beispiel wegen anderweitiger Verpflichtungen.
4. Geraten wir aus Gründen, die wir zu vertreten haben, in Verzug, oder ist unsere Leistungspflicht aus von uns zu vertretenden Gründen wegen Unmöglichkeit nach § 275 Abs. 1 BGB ausgeschlossen oder können wir die Leistung gemäß § 275 Abs. 2 und 3 BGB verweigern, so haften wir vorbehaltlich der Haftungsbeschränkungen der Ziffer XI. dieser Bedingungen, die unberührt bleiben, ausschließlich nach den gesetzlichen Vorschriften.

VII. Gefahrübergang

1. Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung des Liefergegenstandes geht auch dann mit der Absendung auf den Kunden über, wenn wir die Versandkosten oder andere zusätzliche Leistungen übernommen haben oder eine Teillieferung erfolgt. Auf Ziffer VI. 3. Satz 3 dieser Bedingungen wird hingewiesen.

VIII. Abnahme

1. Soweit unsere Lieferung der Abnahme bedarf, ist der Kunde hierzu verpflichtet. Kleinere Mängel, welche die Tauglichkeit der Lieferung zu dem vertraglich festgelegten Zweck nicht ernsthaft beeinträchtigen, berechtigen den Kunden nicht, die Abnahme zu verweigern, unbeschadet seines Rechts, gesetzliche Mängelansprüche geltend zu machen.
2. Die Abnahme gilt als erteilt, wenn - der Kunde die Erklärung der Abnahme unter Verstoß gegen vorstehende Ziffer 1 oder trotz fristgerechter Aufforderung die Mitwirkung an einer gemeinsamen Abnahmeprüfung verweigert; oder - der Kunde nach Durchführung einer gemeinsamen Abnahmeprüfung nicht unverzüglich die Abnahme schriftlich erklärt, obwohl er von uns hierzu mit einer Frist von sieben Werktagen aufgefordert wurde, es sei denn, der Kunde spezifiziert innerhalb dieser Frist schriftlich die Mängel, aufgrund derer er die Abnahme verweigert, wobei wir den Kunden bei Fristbeginn auf die vorgesehene Bedeutung seines Verhaltens nochmals hinweisen werden.
3. Bei in sich abgeschlossenen Teilleistungen haben wir einen Anspruch auf Teilabnahmen.

3. In case the Customer fails to fulfill his duties to co-operate or to contribute to the project or to provide goods, be this in part or completely, the concurring deadlines will lose their binding effect and we will not be in delay. After an unsuccessful reminder we shall be entitled to claim any damages resulting there from, including any respective additional expenditure. In this case the risk of accidental loss or accidental deterioration of the delivery item shall be passed unto the Customer at the time the default of accepting delivery has occurred. If the Customer does not fulfill his duties to co-operate or to contribute to the project within the time of a further reminder with an adequate extension of deadline we are - in addition - entitled to terminate the contract with immediate effect. In this case we have the right, as a minimum, to compensation and payment according to Section 645 German Civil Code (BGB) our further claims remain unaffected. We have the same rights if, due to the delays, we cannot bring the project to an end within reasonable time or if we can do so only at substantially higher costs, i.e. because of other commitments.
4. If - for reasons we are responsible for - we are either in default or the performance of the delivery proves impossible as provided for in Section 275 § 1 of the German Civil Code (BGB), or if we are able to refuse to perform according to Section 275 § 2 and 3 of the BGB, we shall be held liable exclusively as provided for by the law, but subject to the limitations of liability set forth hereunder in Section XI which will not be affected.

VII. Risk of loss

1. The risk of accidental loss or accidental deterioration of the delivery item shall be passed over to the Customer with its dispatching, notwithstanding the case that we might have agreed to bear the delivery expenses or to take on additional obligations to be performed or we deliver in part. Section VI. 3. sentence 3 hereof applies.

VIII. Acceptance

1. To the extent the formal acceptance of the Customer of our delivery of goods/rendering of services is required by law, the Customer shall be obliged thereto. Minor defects not seriously impairing the suitability of the delivery of goods/rendering of services with respect to the object of the contract, do not entitle the Customer to refuse the acceptance, regardless of his right to assert his legal claims of fault.
2. The acceptance is considered granted if the Customer refuses the acceptance by way of breaching Section IX. 1 hereinabove or refuses, in spite of having been requested in a timely manner to do so, to participate in the joint testing procedure for acceptance, or the Customer does not declare the acceptance in writing immediately after joint testing although he was requested to do so within a period of 7 working days, unless the Customer specifically names the faults which cause his refusal of acceptance within this deadline, whereas we will point out to the Customer the relevance of his behavior at the beginning of the period.
3. In case of limited severable performance we have a right to acceptance in part.

4. Geistige Leistungen gelten als abgenommen, sofern der Kunde nicht innerhalb von 30 Tagen nach deren Zugang in schriftlicher Form ausdrücklich schriftlich Vorbehalte erhebt und hierbei Mängel konkret bezeichnet, wobei wir den Kunden bei Fristbeginn auf die vorgesehene Bedeutung seines Verhaltens nochmals hinweisen werden. Im Fall eines solchen Vorbehalts werden wir unsere Leistung überprüfen. Erweist sich ein Vorbehalt des Kunden als unberechtigt, so hat er die entstandenen Kosten zu tragen, es sei denn, ihm fällt nur leichte Fahrlässigkeit zur Last.

IX. Preise und Zahlungen

1. Maßgeblich sind die von uns genannten Preise, zu denen die jeweilige gesetzliche Mehrwertsteuer, soweit diese anfällt, zugerechnet wird. Sofern nichts anderes vereinbart ist, haben wir neben der vereinbarten Vergütung Anspruch auf Erstattung von Auslagen.
2. Ist eine Vergütung nach Stunden- oder Tagessätzen vereinbart gelten, vorbehaltlich anderweitiger Vereinbarung im Einzelfall, unsere zum Zeitpunkt der Leistungserbringung jeweils aktuellen Preislisten.
3. Unsere Rechnungen sind ohne Abzug nach vereinbartem Zahlungsplan, ansonsten innerhalb 15 Werktagen nach Rechnungsdatum, zu zahlen. Wir behalten uns das Recht vor, angemessene Abschlagszahlungen und Vorschüsse zu verlangen.
4. Stehen uns gegenüber dem Kunden mehrere Forderungen zu, so bestimmen wir, auf welche Schuld die Zahlung angerechnet wird. Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns schriftlich anerkannt sind. Das gleiche gilt für die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten.
5. Werden uns nach Abschluss des Vertrages Umstände bekannt, wonach unsere Ansprüche gegenüber dem Kunden durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Kunden gefährdet erscheinen, so sind wir berechtigt, noch ausstehende Lieferungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auszuführen und nach fruchtlosem Ablauf einer hierfür gesetzten Frist vom Vertrag zurückzutreten; Ziffer VI. 3. dieser Bedingungen gilt entsprechend.
6. Bei Zahlungsverzug schuldet der Kunde Verzugszinsen in der gesetzlichen Höhe, sofern wir dem Kunden keinen höheren Schaden nachweisen. Diese Betragen mindestens 8 Prozentpunkte über dem zum Zeitpunkt gültigen Basiszins der Europäischen Zentralbank.

X. Mängelansprüche

1. Sollten wir eine mangelbehaftete Lieferung oder Leistung erbracht haben, hat uns der Kunde Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Fristen zu geben, sofern nicht die Nacherfüllung für den Kunden im Einzelfall unzumutbar ist oder besondere Umstände vorliegen, die unter Abwägung der beiderseitigen Interessen einen sofortigen Rücktritt rechtfertigen. Das Wahlrecht zwischen Beseitigung des Mangels oder Lieferung einer mangelfreien Sache steht in jedem Fall uns zu.

4. Intellectual performances shall be considered accepted unless the Customer expresses reservations in writing within 30 days after having received such performances in written form and he specifically names the faults, whereas we will point out to the Customer the relevance of his behavior at the beginning of the period. In case of such reservation, we will review our performance. Should a reservation prove to be unjustified, the Customer must bear the costs incurred unless he acted in simple negligence.

IX. Prices and Payments

1. Only those prices shall be binding which are stipulated by us, to which – if mandatory - the respective VAT is to be added as prescribed by law. Unless otherwise agreed upon we are entitled to receive a refund for expenses.
2. If a payment by hours or by days is agreed upon, the price lists will apply which are in force at the time of performance unless a different agreement has been stipulated to. There will be no increase in prices for performances which will be delivered within four months of the closing of contract.
3. Our invoices are to be paid - without deduction of cash discount and free of additional expenses - in accordance with the agreed schedule of payment, otherwise within 15 working days after the date of the invoice. We do reserve the right to require adequate payments on account and advance payments.
4. In case of several debts due and owing by the Customer, we shall determine which debt is to be counted against payments made. The Customer can only claim rights of set-off if his counterclaims have been either determined by legal force (*res judicata*), or are undisputed or acknowledged by us in writing. The same shall apply in respect to claims of rights of retention.
5. Should we receive notice of circumstances after conclusion of the contract which seem to endanger our claims against the Customer because of the lack of the ability to perform, we shall be entitled to deliver due goods/render due services only against prepayment or provision of security and we shall also be entitled to rescind the contract after expiration of a deadline set for the prepayment or provision of security; Section VI. 3. of these Terms and Conditions shall apply accordingly.
6. In case of default in payment the Customer owes interest for late payment as provided for by law, unless we prove higher damages.

X. Warranties / Claims of Fault

1. Should the goods we have delivered or the services we have rendered have any faults, the Customer shall give us an opportunity to subsequent performance within reasonable time unless such subsequent performance cannot be reasonably accepted by the Customer in an individual case, or special circumstances are given which, taking into consideration the interests of both parties, justify an immediate rescission of the contract. In any case, we shall be entitled to choose between remedying the defect or delivering goods / rendering services free of faults.

2. Bei Produkten und Leistungen von Fremdherstellern, bei denen wir lediglich einen Vertragsabschluss mit dem Fremdhersteller vermitteln (Ziffer V. 1. Satz 4 dieser Bedingungen), richten sich die Mängelansprüche des Kunden nur gegen den jeweiligen Fremdhersteller; dies gilt auch bei der Verletzung von Schutzrechten Dritter durch den Fremdhersteller.
 3. Der Kunde ist verpflichtet, den Liefergegenstand auf offensichtliche Mängel, die einem durchschnittlichen Kunden ohne weiteres auffallen, zu untersuchen. Offensichtliche Mängel, wie beispielsweise das Fehlen von Komponenten oder Dokumentationsmaterial, sowie erkennbare Beschädigungen, sind uns gegenüber innerhalb einer Woche nach Eingang der Lieferung schriftlich zu rügen. Mängel, die vor Ablauf der Verjährungsfristen für Mängelansprüche erst später offensichtlich werden, müssen uns gegenüber innerhalb einer Woche nach dem Erkennen durch den Kunden schriftlich gerügt werden. Bei Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflicht durch den Kunden gilt der Liefergegenstand in Ansehung des betreffenden Mangels als genehmigt.
 4. Mängelansprüche müssen vom Kunden schriftlich unter Benennung sämtlicher erkannter Mängel und unter Angabe der Umstände, unter denen sich diese gezeigt haben, geltend gemacht werden. Ein Mangel liegt nicht vor, wenn sich ein vom Kunden behaupteter Fehler nicht reproduzieren lässt. Hat der Kunde Eingriffe in gelieferte Ware, Komponenten, Hard- oder Software vorgenommen, so bestehen Mängelansprüche des Kunden nur, wenn dieser nachweist, dass sein Eingriff nicht ursächlich für den Mangel war.
 5. Ergibt sich, dass ein vom Kunden behaupteter Mangel nicht vorliegt, lässt sich ein behaupteter Mangel insbesondere nicht reproduzieren, so sind wir berechtigt, für unsere Aufwendungen eine angemessene Vergütung zu verlangen, es sei denn, dem Kunden fällt nur leichte Fahrlässigkeit zur Last.
 6. Schlägt die Nacherfüllung fehl, wird sie von uns verweigert oder ist sie dem Kunden unzumutbar, stehen ihm ggf. ausschließlich die sonstigen gesetzlichen Mängelansprüche (Rücktritt, Minderung, Selbstvornahme, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen) zu. Schadensersatzansprüche bestehen ausschließlich nach Maßgabe von Ziffer XI. dieser Bedingungen.
 7. Liegt der Mangel in einer nur unerheblichen Abweichung von einer vereinbarten Beschaffenheit, steht dem Auftraggeber nach unserer Wahl nur ein Recht auf Nacherfüllung oder auf angemessene Minderung zu. Ist keine Beschaffenheit vereinbart, gilt dasselbe bei einer nur unerheblichen Abweichung von der Eignung für die nach dem Vertrag vorausgesetzte, sonst gewöhnliche Verwendung, die bei Waren gleicher Art üblich ist und die der Kunde nach der Art der Ware erwarten kann.
2. If standard products of third-party manufacturers are used for which we have only acted as intermediaries for a contract (Section V. 1 sentence 4 of these Terms and Conditions), the claims of the Customer shall be directed at the third party manufacturer respectively concerned; this shall also apply in case of infringement of third-party intellectual property rights.
 3. The Customer is under the obligation to check the goods delivered/services rendered for obvious faults which an ordinary customer would observe without effort. Obvious faults like missing data components or materials for documentation as well as damages to data carriers which may be noticed without effort must be objected to in writing within one week after the delivery of goods/rendering of services. Faults which become apparent later, but before the period of limitation for claims of fault ends, must be objected to in writing within a week after the Customer has noticed them. If the Customer does not fulfill his obligation to check goods and/or services or to object to faults, the goods delivered / services rendered are deemed accepted also concerning the particular fault.
 4. The Customer must make claims of fault in writing naming all faults noticed and the circumstances under which they showed. It is not considered a fault if a fault the Customer objected to cannot be reproduced. If the Customer manipulated the components, hardware or software in any way, he may make claims of fault only if he can prove that his manipulations were not the cause for the fault.
 5. Should it become apparent that the fault the Customer has declared is indeed not given, and especially in cases in which a fault asserted cannot be reproduced, we shall be entitled to demand reasonable compensation for our effort and cost unless the Customer has acted in simple negligence.
 6. Should the subsequent performance fail, should we refuse to perform it or should the Customer not be able to reasonably accept it, the Customer shall solely be entitled to the usual claims of faults the law provides for (rescission of the contract, diminishment of the agreed remuneration, self-execution, damage payments or compensation for frustrated expenses. Claims for damages shall be given solely as far as Section XI of these Terms and Conditions provides for.
Should the fault consist in a merely slight deviation from the respective condition stipulated to, we shall at our discretion only grant the Customer either the right to subsequent performance or to a reasonable diminishment of the agreed remuneration. Should no condition have been stipulated to, the same shall apply to any deviation from the suitability for the use provided for in the agreement otherwise the usual suitability, provided that it is only an immaterial deviation. The suitability shall be assessed against what is usual in goods or services of the same type and the standards the Customer can expect as a result of the type of goods or services.

XI. Haftung und Rücktritt

1. Wir haften auf Schadensersatz ausschließlich nach Maßgabe folgender Regelungen: Dem Grunde nach haften wir, für vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln, für jede schuldhaft Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Soweit wir in Fällen einfacher Fahrlässigkeit haften, ist unsere Ersatzpflicht der Höhe nach auf den Ersatz des vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Soweit wir in Fällen einfacher Fahrlässigkeit haften, gilt jedoch in jedem Fall: für Vermögensschäden pro Schadensfall eine Begrenzung auf maximal € 25.000; es gilt der jeweils höchste Betrag; bei Sachschäden gilt in Fällen einfacher Fahrlässigkeit pro Schadensfall eine Begrenzung von € 25.000. Im Übrigen ist die Haftung für Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen. Die Haftung für Personenschäden und die Produkthaftung bleibt von vorstehenden Haftungsregelungen unberührt.
Für die Wiederbeschaffung von Daten haften wir nur, wenn der Kunde sichergestellt hat, dass verloren gegangene Daten mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können. Der Kunde ist daher verpflichtet, Daten und Programme in Anwendung adäquaten Intervallen regelmäßig zu sichern.
2. Soweit gemäß vorstehender Regelungen unsere Haftung auf Schadensersatz ausgeschlossen oder beschränkt ist, erstreckt sich dies auch auf die persönliche Haftung unserer Organe, Arbeitnehmer und sonstiger Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungshelfen und gilt auch für alle Ansprüche wegen Verschuldens bei Vertragsverhandlungen, Verletzung von Nebenpflichten und Ansprüche aus unerlaubter Handlung (§§ 823 ff. BGB), nicht hingegen für Ansprüche gemäß der §§ 1, 4 Prod-HaftG.
3. Das Recht des Kunden, sich wegen einer von uns nicht zu vertretenden, nicht in einem Mangel einer Kaufsache oder eines Werks bestehenden Pflichtverletzung vom Vertrag zu lösen, ist ausgeschlossen.

XII. Verjährung

1. Mängelansprüche des Kunden verjähren in einem Jahr von dem gesetzlichen Verjährungsbeginn an. Ausgenommen hiervon sind Ansprüche nach §§ 438 Abs. 1 Nr. 1, 2; 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB.
2. Sonstige vertragliche Ansprüche des Kunden, sofern dieser Unternehmer ist, wegen Pflichtverletzungen verjähren in einem Jahr von dem gesetzlichen Verjährungsbeginn an.
3. Von den vorstehenden Regelungen bleiben die gesetzlichen Verjährungsfristen in den folgenden Fällen unberührt: - für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit; - für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch uns, unsere gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungshelfen beruhen; - für das Recht des Kunden, sich bei einer von uns zu vertretenden, nicht in einem Mangel der Kaufsache oder des Werks bestehenden Pflichtverletzung, vom Vertrag zu lösen; - für Ansprüche wegen arglistigem Verschweigen eines Mangels und aus einer Beschaffenheitsgarantie im Sinne von § 444 oder § 639 BGB; - für Ansprüche auf Aufwendungsersatz gemäß § 478 Abs. 2 BGB.

XI. Liability and Right of Rescission

1. Our liability is exclusively governed by the following regulations: Our liability for cause is limited to - intentional acts or gross negligence - intentional or negligent breach of essential contractual obligations. As far as we are liable in cases of slight negligence our liability is limited in amount to the contractually typical and foreseeable damages. As far as we are liable in cases of slight negligence, our liability shall in any case of pecuniary damages be limited to a maximum amount of € 25.000 per case of damage. In case of damages to property caused by simple negligence there is a limit in the maximum amount of € 25.000. Any further liability on our part for pecuniary damages or damages to property shall be excluded. The liability for personal injury as well as product liability will not be affected by the preceding clauses.
2. We are only liable for the retrieval of data if the Customer made certain that lost data may be retrieved with appropriate expenditure. The Customer is therefore under the obligation to regularly save the data and programs in adequate intervals.
3. The exclusion of liability based on the preceding clause comprises the personal liability of our organs, employees and other co-workers, representatives or vicarious agents and shall also apply to all claims based on negligence in the cause of contracting, breach of an ancillary contractual duty (culpa in contrahendo), inadequate performance and torts (Sections 823 ff German Civil Code (BGB)) to the exceptions of claims under Sections 1, 4 German Product Liability Law (Produkthaftungsgesetz)
4. The right of the Customer to rescind the contract as a result of an infringement of our contractual duties due to reasons for which we are not at fault and which do not consist of a fault of goods delivered or services rendered shall be excluded.

XII. Period of limitation

1. The Customer's claims of fault shall be statute-barred within one year from the statutory start of the period of limitation. Claims set forth pursuant to Sections 438 I No.1 and 2 and 634a I No. 2 of the German Civil Code (BGB) shall be excluded.
2. Any other contractual claims of the Customer due to the breach of duty shall, to the extent the Customer is an entrepreneur, be statute-barred within one year from the statutory start of the period of limitation.
3. The periods of limitation provided for by law shall not be affected by the above provisions in the following cases: - for damages resulting from injuries to lives, bodies or health; - for any other damages based on intentional or grossly negligent failure to comply with our contractual duties by ourselves, our legal representative or vicarious agents; - for the customer's right to rescind the contract due to our failure to comply with our contractual duties for which we are at fault and which does not consist of a fault of goods delivered or services rendered; - for claims resulting from fraudulent concealment of a defect and a guarantee (Beschaffenheitsgarantie) within the meaning of Section 444 or Section 639 of the German Civil Code (BGB); - for claims to remuneration for expenses pursuant to Section 478 § 2 of the German Civil Code (BGB).

XIII. Eigentumsvorbehalt

1. Sämtliche gelieferten Sachen bleiben bis zur Erfüllung der Kaufpreisforderung, bei Unternehmern bis zur Erfüllung aller Forderungen aus der Geschäftsverbindung unser alleiniges Eigentum. Eine Verpfändung, Sicherheitsübereignung oder sonstige Verwertung ist untersagt, es sei denn, der Erwerb erfolgte gerade zum Zweck der Weiterveräußerung. In diesem Fall ist der Kunde widerruflich berechtigt, das Vorbehaltsgut im Rahmen eines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes im eigenen Namen weiter zu veräußern, solange er mit seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nicht in Verzug ist und zwischen dem Kunden und seinen Abnehmern kein Abtretungsverbot besteht. Der Kunde hat beim ordnungsgemäßen Weiterverkauf der Ware an seine Abnehmer auf unseren Eigentumsvorbehalt hinzuweisen oder muss sich das Eigentum an der Ware seinerseits vorbehalten.

XIV. Erfüllungsort und Abtretungsverbot

1. Erfüllungsort für alle Lieferungen und Leistungen ist München.
2. Die Abtretung von Ansprüchen, die dem Kunden aus der Geschäftsverbindung gegen uns zustehen, ist ausgeschlossen.

XV. Gerichtsstand und anwendbares Recht

1. Gerichtsstand für alle aus der Geschäftsverbindung herrührenden Ansprüche gegenüber Kaufleuten und juristischen Personen des öffentlichen Rechts ist München. Dies gilt auch für Ansprüche aus Schecks sowie für deliktsrechtliche Ansprüche und Streitverkündungen. Wir sind jedoch auch berechtigt, den Kunden vor jedem anderen Gericht zu verklagen, das gesetzlich zuständig ist.
2. Bei grenzüberschreitenden Lieferungen und Leistungen ist München ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis (Artikel 23 EuGVVO oder Artikel 17 EuGVÜ). Wir behalten uns jedoch das Recht vor, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen oder jedes andere Gericht anzurufen, das aufgrund des EuGVVO oder des EuGVÜ zuständig ist.
3. Für alle Geschäfts- und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und uns gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland; die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den Internationalen Warenkauf (CISG) ist ausgeschlossen.

XVI. Schlussbestimmungen

1. Sollten einzelne der vorstehenden Bedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Anstelle der unwirksamen Bedingungen sollen solche Regelungen treten, die dem wirtschaftlichen Zweck des Vertrages unter angemessener Wahrung der beiderseitigen Interessen am nächsten kommen.
2. Alle unsere früheren Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen sind hierdurch aufgehoben

XIII. Retention of Title

1. Any and all delivered goods shall remain in our exclusive ownership until all claims for the purchase price have been satisfied. In case the customer is an entrepreneur any and all delivered goods shall remain in our exclusive ownership until all claims arising from the business relationship are fulfilled. No pledging, security transfer of ownership or other exploitation shall be allowed unless the acquisition of the goods deliberately occurred for resale purposes. In this case the Customer shall have the revocable right to resell the retained goods in his own name within the framework of an orderly conduct of a business, as long as he is not in default of his financial obligations and no covenant exists between the Customer and his purchasers which would prohibit an assignment. In case of duly resale by the customer to his purchasers the customer must make reference to our retention of title or he must reserve a retention of title on the goods for himself.

XIV. Place of Performance and Covenant not to Assign

1. Place of performance for all goods delivered/services rendered shall be Munich, Germany.
2. The assignment of a Customer's claims against us which arise from the business relationship is excluded.

XV. Place of Jurisdiction and Applicable Law

1. The exclusive legal venue for all claims against entrepreneurs and legal entities incorporated under public law which result from this business relationship is Munich. This includes cases of claims based on checks, torts and cases of third party notice. We reserve the right to also sue Customers at their place of general jurisdiction.
2. If we perform cross-border services, Munich is the exclusively legal venue for disputes arising out of the contractual relationship between the Customer and us (Article 23 of the EuGVVO or Article 17 of the EuGVÜ). We reserve the right to also sue the Customer at their place of general jurisdiction or call upon any court which has jurisdiction according to said European Council Directive or the European Civil Jurisdiction Convention.
3. All legal relations arising out of or in connection with the contractual relationship between a Customer and us are governed by the substantive law of the Federal Republic of Germany; the application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall be excluded.

XVI. Final Provisions

1. In case of differences between the German and English version of these Terms and Conditions only the German version shall apply and be legally binding.
2. If any provision of the above Terms and Conditions is or will become invalid, it will not affect the validity of the other provisions. In place of the invalid provision new provisions shall be inserted which will in meaning get closest to the economic goals of the contract with due observance of the parties' interests.
3. All our previous general Terms and Conditions for sales and services are substituted by these provisions.